

Bemerkungen

Vl = Violine; *Vc* = Violoncello;
Klav o = Klavier oberes System;
Klav u = Klavier unteres System;
T = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

- A_p** Partiturautograph. Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik, Bedřich-Smetana-Museum (Národní muzeum, České muzeum hudby, Muzeum Bedřicha Smetany), Inventarnummer S 217/1267. Querformat, 22 Blätter, 44 beschriebene Seiten. Mit zahlreichen autographen Korrekturen. Kopftitel: *Trio. F. Smetana op. 9.* Auf der letzten Notenseite nach dem letzten Takt: *Vollendet den 22. Nov. 1855.*
- A_f** Autographe Partiturfragmente zu Satz I (ausgeschiedene Blätter früherer Versionen). Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik, Bedřich-Smetana-Museum, Inventarnummer S 217/1268. 7 Blätter, 14 beschriebene Seiten. Die Blätter lassen die zweimalige Revision des ursprünglich auf 7 Blättern notierten Satz I erkennen: Bei der 1. Revision (Prag 1856) wurden S. 5–8 ausgetauscht und auf S. 12 f. eine größere Partie korrigiert; bei der 2. Revision (Göteborg 1857) wurden die neuen S. 5–8 und die anschließenden S. 9–14 vollständig ausgetauscht.
- A_s** Autographe Violin- und Cellostimme zu Satz I. Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik, Bedřich-Smetana-Museum, Inventarnummer S 217/1269. Jeweils 2 Blätter, 4 beschriebene Seiten. Kopftitel Vl: *Trio Violino F. Smetana. op. 9.* Kopftitel Vc: *Trio Violoncello Fr. Smetana. op. 9.* Die Stimmen sind undatiert, der Notentext entspricht

- dem Textstand der 2. Revision (Göteborg 1857).
- AB₁** Abschriftliche Violin- und Cellostimme mit autographen Korrekturen. Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik, Bedřich-Smetana-Museum, Inventarnummer S 217/1270. Vl 8 Blätter, 15 beschriebene Seiten; Vc 6 Blätter, 12 beschriebene Seiten. Titel Vl: *Trio | Violino.* Kopftitel Vl: *Fr. Smetana. op. 9. Trio. Violine.* Kopftitel Vc: *Fr. Smetana op. 9. Trio Violoncello* [sic]. Die Stimmen sind undatiert, der Notentext entspricht der ältesten Textschicht des Autographs (siehe A_f), vermutlich wurden sie 1855 bei der Uraufführung verwendet. In Satz I hat Smetana die Änderungen der 1. Revision (Prag 1856) durch Korrekturen und teils aufgenähte Blattstreifen eingetragen.
- AB₂** Abschriftliche Violin- und Cellostimme mit autographen Tempo- und Vortragsbezeichnungen und mit Eintragungen in Bleistift und Rötel von fremder Hand. Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik, Bedřich-Smetana-Museum, Inventarnummer S 217/1271. Vl 8 Blätter, 15 beschriebene Seiten; Vc 8 Blätter, 14 beschriebene Seiten. Kopftitel Vl: *Trio. Violino F. Smetana.* Titel Vc: *Violoncello.* Kopftitel Vc: *Trio. Violoncello F. Smetana op. 9.* Die Stimmen sind undatiert, der Notentext entspricht dem Textstand der 1. Revision (Prag 1856).
- E** Erstaussgabe. Hamburg, Hugo Pohle, Plattennummer „H.P. 528“, erschienen im August 1880. Titel: *Trio | für | Pianoforte, Violine und Violoncell | von | FRIEDRICH SMETANA.* | [links:] *Op. 15.* | [rechts:] *Pr. M. 9.–. | Den Verträgen gemäß eingetragen. | Eigentum des Verlegers für alle Länder. | Verlag von HUGO POHLE, Hamburg. | Lith. Anst. v. C. G. Röder. Leipzig.* Notentext Partitur S. 3–46, Notentext Vl und

Vc jeweils S. 1–10. Verwendetes Exemplar: Prag, Nationalmuseum, Tschechisches Museum für Musik, Bedřich-Smetana-Museum, Inventarnummer H 1328/a.

- E_p** Klavierpartitur der Erstaussgabe.
E_s Einzelstimmen der Erstaussgabe.

Zur Edition

Die von Smetana geprüfte Erstaussgabe (E) ist die einzige vollständige Quelle für die Fassung letzter Hand. Allerdings weisen die Einzelstimmen für Vl und Vc (E_s) gegenüber der Klavierpartitur (E_p) auffällige Abweichungen in Dynamik und Artikulation auf. Diese Varianten in E_s sind nicht als Fehler zu deuten, sondern dokumentieren einen anderen, vermutlich früheren Revisionsstand dieser in den früheren Quellen nicht vollständig bezeichneten und wohl erst während der Drucklegung endgültig festgelegten Parameter (vgl. auch die Hinweise auf Relikte einer früheren Version in den *Einzelbemerkungen*). Darüber hinaus enthält E_s vereinzelt Angaben zu Fingersatz und Strichbezeichnung, deren Autorisierung nicht gesichert ist.

E_p ist Hauptquelle der Edition. Da E_p gegenüber E_s in der Regel die schlüssigere (z. B. übereinstimmende Bezeichnung in den drei Instrumenten) und offenbar auch spätere Variante aufweist, wird E_s für Vl und Vc nur als Nebenquelle herangezogen. Vereinzelt fehlende oder falsche Zeichen in E_p werden stillschweigend nach E_s korrigiert, strittige Differenzen zwischen beiden Quellen sind in den *Einzelbemerkungen* erfasst. Die Fingersatz- und Strichangaben aus E_s werden nicht übernommen. Da die autographe Partitur (A_p) sowie die beiden abschriftlichen Stimmen (AB₁ und AB₂) teils frühere Textstände überliefern, können sie nur vereinzelt zur Ergänzung fehlender Zeichen und zur Korrektur von Fehlern in E herangezogen werden. Der autographe Stimmensatz (A_s) hingegen dient für Satz I als weitere Nebenquelle.

Abbreviaturen und gelegentlich auftretende Kettenbögen werden quellengemäß übernommen und nur bei störender oder widersprüchlicher Setzung

angepflichtet. Auch die in E teils ungenau platzierten \llcorner und \lrcorner werden behutsam normiert. Die frühen Quellen verwenden mitunter deutsche statt italienischer Vortragsangaben, und noch E ist in dieser Hinsicht uneinheitlich (z. B. in Satz I, T 176 Klav *due corde*; Satz II, T 201 *mit Verschiebung*). Dies wird zu italienischer Schreibung vereinheitlicht. Auch die französische Spielanweisung zur Verteilung der Hände in E_p wird durch die italienische (m. s./m. d. für *mano sinistra/mano destra*) ersetzt. Besonders in Satz III fehlen in E – offenbar wegen wiederholter Verschiebung der Taktwechsel zwischen $\frac{2}{4}$ und $\frac{3}{8}$ im Zuge der Revision – häufig Duolen- und Triolenziffern, die stillschweigend ergänzt werden. Gleiches gilt für die versehentliche Notation von \downarrow statt \downarrow im $\frac{3}{8}$ -Takt (z. B. Satz III, T 99–118 Klav u) und analoge Fälle.

Einzelbemerkungen

I Moderato assai

- 1 f. VI: > zu 1. Note nach E_S, A_S ergänzt.
 3 VI: Position \llcorner nach E_S, in E_p zu 3.–4. Hauptnote.
 5 f. VI: Bogensetzung nach A_S, in T 6 auch nach E_S; in E_p ein durchgehender Bogen.
 10 VI: In E_S Bogen bis letzte Note.
 13 VI: 2 Bögen zu 1.–3. und 4.–6. Note nach E_S, A_S ergänzt, vgl. T 209.
 13 f. Vc: In E_S, A_S Bogen in T 13 bis 4. statt 3. Note, in E_S 1. Bogen in T 14 nur bis 2. Note.
 24–30 Klav u: In E_p offene Bögen der Unterstimme in T 24–27 als Haltebogen bis 1. Note T 27 (vgl. aber *sf*), in T 27–30 als Legatobögen zur Oberstimme wiedergegeben; Edition folgt A_p. Punktierter Note und offener Bogen fordern hier vermutlich ein Durchklingen des Tons bis Bogenende durch angemessene Pedalisierung. Vgl. auch Bemerkung zu T 220–222 Klav u.
 26 VI, Vc: In E_S *rit.* erst zu Zz 2; in E_p in VI und Klav *riten.* statt *rit.*; vgl. aber T 222.
 34 Klav: In E_p irrtümlich *sf* zu 1. Note.
 44 Vc: > zu 2. Note nach E_S, A_S ergänzt.
 46: In E, A_S *rit.* erst T 47; vgl. aber T 51, 243, 248.
 46, 51 Vc: Tenutostrich zu 4. Note nach A_S (Bleistiftnachtrag), E_S (T 51) ergänzt, vgl. Klav.
 50/51 Klav: In E_p Bogen irrtümlich erst ab T 51.
 59 f. VI: > nach A_S ergänzt.
 60 f. VI: In E_p taktweise \lrcorner .
 63 Klav o: 4. Akkord mit g^1 nach A_p; in E_p irrtümlich a^1 .
 69 VI: *leggiere* gemäß E_S, A_S ergänzt; in A_S allerdings *leicht*.
 74 VI: *sf* zu 1. Note nach E_S, A_S; in E_p irrtümlich *f*.
 80 VI: Arpeggio nach E_S, A_S ergänzt.
 83 f. VI: In E_p, A_p, A_S erst hier Arpeggio, in E_S erneut Arpeggio; vgl. Bemerkung zu T 80.
 98 Klav u: Haltebogen b^1-b^1 nach A_p ergänzt.
 115, 117 VI: \llcorner nach A_S ergänzt.
 120, 123, 141 Vc: In E_S, A_S 4.–6. Note staccato, T 120 *ff* statt *sf*, vgl. aber VI. Vermutlich Relikte einer früheren Version.
 123 VI: In E_S, A_S > statt *sf*.
 Vc: In E_p irrtümlich Staccatopunkt zu 2. Note.
 127 f. Vc: In E_S, A_S einzelne Achtelnoten staccato, vgl. aber VI. Vermutlich Relikt einer früheren Version.
 136 Klav o: Im 4. Akkord as^2 nach A_p ergänzt.
 139 Klav o: b im 1. Akkord nach A_p ergänzt.
 144 Vc: v zu 2. Note nach A_S ergänzt.
 167 Klav o: 4. Akkord mit cis^2 nach A_p; in E_p irrtümlich g^2 .
 177 Klav: In E_p erneut *pp*.
 184 Klav u: In E_p 4. Akkord $f^1/a^1/d^2/f^2$; in A_p $f^1/a^1/c^2/d^2/f^2$; Edition gleicht mit $f^1/a^1/c^2/d^2$ an analoge Stelle in T 178 an.
 185 Klav o: In E_p, A_p 1. Akkord mit g^2 ; Edition gleicht an T 179 an.
 Klav u: 2. Akkord mit d^1 nach A_p; in E_p irrtümlich e^1 .
 194 Klav u: In E_p irrtümlich zu es^1-es^1 Haltebogen; Edition folgt A_p.
 197 f. VI: Staccatopunkte jeweils zu 2. Note nach E_S, A_S ergänzt.
 199 f., 206 f. VI: Zwei Bögen nach E_S, A_S; in E_p ein durchgehender Bogen.
 203 VI: 1. Bogen nach E_S, A_S ergänzt.
 204 Vc: *con espressione* nach E_S; in E_p *espressione*.
 205 Klav o: Auf Zz 3 \downarrow nach A_p, vgl. T 204, 206–208; in E_p irrtümlich \downarrow .
 209 Vc: In den Quellen Bogen nur bis 2. Note, Edition gleicht an T 13 an.
 210 VI: Haltebogen c^1-c^1 nach A_S ergänzt.
 Vc: Bogen nach E_S, A_S, Staccatopunkt zu 3. Note nach A_S ergänzt.
 218 VI: *f* nach E_S, A_S ergänzt.
 220–222 Klav u: In E_p Unterstimme T 220 irrtümlich \downarrow statt \downarrow ; Edition folgt A_p. Offener Bogen in E_p bis 1. Note T 223 (vgl. aber *sf*), in A_p nur bis Ende T 221; Edition gleicht an T 24–26 an.
 226 f. VI: In E_S *sf* zu 1., 3., 5. Note T 226 und 1. und 3. Note T 227; in A_S leicht abweichend. Vermutlich Relikte einer früheren Version.
 227 Vc: Staccatopunkte auf 4. Note nach E_S ergänzt.
 229 Klav o: In E_p δ^{va} irrtümlich bis Taktende, Edition folgt A_p.
 233 Klav o: Auf Zz 1 h/h^1 nach A_p; in E_p irrtümlich g/g^1 .
 Klav: In E_p Staccatopunkt statt -keil auf Zz 1; Edition gleicht an VI, Vc an.
 237 Klav u: In E_p > irrtümlich zu 1. Note statt zu 2. \downarrow .
 239 Klav o: Haltebogen h^1-h^1 Zz 1–2 nach A_p ergänzt.
 254 Klav o: 4. Akkord mit des^1 nach A_p; in E_p irrtümlich es^1 .
 256 VI: Bogensetzung nach E_S, A_S, vgl. T 59; in E_p Bogenende erst bei 2. Note und ab T 257 neuer Bogen.
 261 f. Klav: In E_p Bogensetzung in beiden Systemen widersprüchlich



Edition gleicht an T 64 f. an.

- 264–272 VI: In E_S 4.–5. Note T 264, 2.–5. Note T 268 und 270, 2.–3. Note T 272 staccato; in A_S T 264 und 272 entsprechend, in T 268 und 270 nur 2.–3. Note staccato. Vermutlich Relikte einer früheren Version.
 265–273 Vc: In E_S, A_S weiterhin mit Bögen.
 275 f. VI: Arpeggio nach E_S, A_S ergänzt.
 277 Klav o: 3. Akkord mit g^1 nach A_p; in E_p irrtümlich h^1 .

- 278 Klav o: Im 4. Akkord g^2 nach A_p ergänzt, vgl. T 283.
 283 Klav o: Im 2. Akkord fis^2 nach A_p ergänzt, vgl. T 278.
 297 f. Klav u: In T 297 Zz 2 bis T 298 Zz 2 untere Oktave G_1 nach A_p ergänzt.
 302 Klav o: Im 3. Akkord a^1 nach A_p ergänzt, vgl. T 300.

II Allegro, ma non agitato

- 1 Vc, Klav: In E_p 1.–3. Note gebunden, vgl. aber T 4. Edition folgt in Vc E_S und gleicht Klav an. Vgl. auch Bemerkung zu T 31, 33.
 8 Klav u: In E_p 5. Note irrtümlich staccato.
 14 Klav u: In den Quellen irrtümlich \downarrow statt \downarrow , Edition gleicht an T 48 an.
 20, 22 Vc: Staccato nach E_S ergänzt.
 20–24 VI: In E_p mit zusätzlichen Bögen ab 1. Note T 20 bis 2. Note T 21, und ab 1. Note T 22 bis 1. Note T 24. Edition folgt E_S .
 31, 33 Vc, Klav: In E_p T 31 Vc Bogenende erst bei 4. Note, T 31 Klav und 33 Klav Bogenende bei 4. Note und diese mit Staccatopunkt. Edition folgt in Vc E_S und gleicht Klav an.
 35 Tutti: In E Staccatopunkt zu 1. Note. Edition gleicht an T 5 an.
 38–42 VI: In E_S abweichende Artikulation; zusätzlicher Bogen von letzter Note T 38 bis letzte Note T 39, in T 40 f. je taktweise gebunden und $>$ auf 2. Note.
 43–48 VI: In E_p endet 1. Bogen T 45 2. Note; 2. Bogen beginnt 1. Note T 46, endet 2. Note T 47; Bogensetzung nach E_S . In E_S ohne Haltebogen T 47/48.
 66–68 VI, Vc: In AB_1 , AB_2 Bogensetzung uneinheitlich, in E Bögen jeweils nur zu 16tel-Gruppe. Edition gleicht an Klav an, vgl. auch T 37 f.
 77 VI, 82 Vc: p nach E_S ergänzt.
 81–90 VI: In E_S abweichende Bogensetzung; bis 1. Note T 87 jeweils durchgehende Bögen statt Kettenbögen, ab 2. Note T 87 ein durchgehender Bogen bis 4. Note T 89, anschließender Bogen bis 1. Note T 90.
 82–90b Vc: In E_S je \downarrow statt \downarrow
 92/93 Klav u: Haltebogen nach A_p ergänzt.









- 108 VI: In E_p letzte Note irrtümlich mit $>$, vgl. T 81 und T 112 Vc.
 108 f. Vc: In E_S zwei Bögen; bis 4. Note T 109, ab 5. Note T 109.
 110 VI: $>$ zu 2. Note nach E_S ergänzt.
 111 f. Vc: In E_p Bogen nur bis letzte Note T 111. Edition folgt E_S .
 115 Vc: In E_p \llcorner schon ab T 114 Zz 2; angeglichen an VI.
 115 f. VI: In E_S Bogen bis 1. Note T 116; in E_p irrtümlich Staccatopunkt zu 1. Note T 116.
 131/132 Klav u: Haltebogen e^1-e^1 nach A_p ergänzt.
 134 VI: Staccatopunkt zu 4. Note nach AB_1 , AB_2 ergänzt, vgl. Klav.
 138 Vc, Klav: In E_p 1.–3. Note gebunden. Edition gleicht an T 140 an. Vgl. auch T 1, 3, 31, 33.
 139 VI: In E nur p . Edition gleicht an Vc, Klav an.
 147 VI: $>$ zu 2. Note nach E_S ergänzt, dort allerdings in T 145–147 auch abweichende Bogensetzung



- 175 Klav o: 3. Akkord mit as nach A_p ; in E_p irrtümlich b .
 176 Klav o: 1. Akkord mit es^1 nach A_p ; in E_p irrtümlich d .
 177 VI: $>$ auf Zz 3 nach E_S ergänzt.
 180 VI: In allen Quellen fehlt \sharp vor letzter Note.
 188 Klav o: Vorletzter Akkord mit c^2 nach A_p ; in E_p irrtümlich nur g^1/g^2 .
 201 Vc: In E_p irrtümlich auch 3. Note mit $>$; Edition folgt E_S .
 205 Vc: \llcorner nach E_S ergänzt.
 213 Tutti: *rit.* gemäß E_S Vc ergänzt.

III Finale. Presto

- 26 VI: 1. Doppelgriff g/d^1 nach E_S ; in E_p irrtümlich g/es^1 .
 55 Klav u: \sharp vor 5. Note nach A_p ergänzt.
 57 Klav o: \sharp vor 3. Note nach A_p ergänzt.
 78 Klav o: In E_p , A_p 3. Note g^2 . Edition gleicht an T 86 an.
 94 Klav: In E_p irrtümlich sf zu 1. Note.
 119 Vc: p nach AB_1 ergänzt.
 121 f. Vc: In E überflüssiger Legatobogen, wohl irrtümlich wie T 125 f.; Edition folgt AB_1 , AB_2 .

- 143–150 VI: Langer Bogen ab T 143 nach E_S , AB_1 ; in E_p erst ab T 144.
 146 Klav o: In der Mittelstimme bb vor 1. Note (= $eses^1$) nach A_p , vgl. T 130; in E_p irrtümlich nur ein b ; vgl. auch Bemerkung zu T 360.
 178 Klav u: In A_p $f//c^1$, was analoger Stelle in T 390 entspricht; in E_p ffa/c^1 , was spieltechnisch besser umzusetzen ist (und möglicherweise auch für T 390 beabsichtigt war, siehe Fußnote dort).
 198 VI: \gg nach E_S ergänzt.
 199 Vc: In E erneut *espressivo*.
 223 Vc: *marcato* nach E_S ergänzt.
 224 Vc: In E_p zusätzlich Staccatopunkte zu 1.–4. Note (wohl Versehen nach mehrfacher Korrektur dieser Stelle in den früheren Quellen; vgl. T 215). Vgl. auch Bemerkung zu T 239 f.
 239 f. VI: *marcato* nach E_S ergänzt. Vc: $>$ nach E_S ergänzt. In E_p nur Staccatopunkte, wohl Versehen nach mehrfacher Korrektur dieser Stelle in den früheren Quellen; vgl. T 231 f.
 241 Vc: In E p irrtümlich bereits zu 1. Note.
 254 VI: In E_p irrtümlich Staccatopunkt zu Doppelgriff.
 255 Vc: Staccatopunkt zu 1. Note nach E_S ergänzt.
 268 Klav o: 3. Note c^2 nach A_p , vgl. T 267; in E_p irrtümlich es^2 .
 315 Klav o: 1. Note b^2 nach A_p , vgl. T 232; in E_p irrtümlich g^2 .
 319–322 Vc: Staccatopunkte nach E_S ergänzt.
 333 Vc: \llcorner nach E_S ergänzt.
 333–367 Klav: In A_p ursprünglich nur Akkorde in \downarrow , Figurationen der Oberstimme erst nachträglich, unvollständig (nur bis T 348) und mit rhythmischen Unklarheiten notiert, daher auch noch in E_p teils fehlerhaft, insbesondere in T 333–342.
 In A_p T 333 , in E_p 
 in A_p T 335 , in E_p 
 in A_p , E_p T 337 ; in A_p T 339 
 in E_p ; in A_p T 342 
- 349 VI: *dolciss.* nach AB_1 , AB_2 ergänzt.

- 349–352 VI: In E_S zwei Bögen T 349 f., 350 f.
- 354 VI: b zu 2. Note nach E_S ; in E_P irrtümlich \sharp .
- 355 Klav o: In E_P irrtümlich ♯ statt ♮
- 356 Klav o: In E_P irrtümlich ♮ statt ♯
- 358 Klav o: In E_P irrtümlich \sharp statt b vor letzter Note; in A_P nicht ausgeschrieben.
- 359–364 VI: Durchgehender Bogen nach E_S , in E_P Kettenbogen.
- 360 Klav o: In der Unterstimme bb vor 1. Note und b vor 2. Note (= *heses* – *as*¹) nach A_P ; in E_P irrtümlich b vor 1. Note und \sharp vor 2. Note, vgl. auch T 146.
- 401/402 VI: In E Haltebogen irrtümlich schon T 400/401.
- 421–423 VI: Zwei Bögen nach E_S , vgl. T 210 f.; in E_P ein durchgehender Bogen.
- 431 VI, 439 Vc: *pp* nach E_S ; in E_P *p*.
- 439–443 VI: In E_S abweichende Bogen-
setzung; 1. Bogen bis 1. Note T 442, 2. Bogen ab 2. Note T 442.
- 469 Vc: \wedge nach E_S ergänzt.
- 471 VI: *sempre marcato* nach E_S ergänzt.
- 483–486 VI: In E_S mit $>$.
- 494 f. Klav u: In E_P Oberstimme staccato und ohne Akkord in T 495; Akkord nach A_P ergänzt.
- 495–507 Tutti: In E T 495 *a tempo I* statt *Tempo I*. In AB_1 , AB_2 ursprünglich T 495 ohne Angabe, T 500 *accelerando*, T 507 *tempo I^{mo}*; nur in AB_2 T 495 *tempo I^{mo}* nachgetragen. In A_P T 495 *tempo I^{mo}* wahrscheinlich später notiert, T 500 *accelerando*, T 507 ohne Angabe. Ursprünglich war also eine allmähliche Beschleunigung ab T 500 zu *Tempo I* in T 507 beabsichtigt.
- 521 Klav o: 8^{va} ab Zz 4 nach A_P ; in E_P irrtümlich erst auf Zz 5.
- 566 f. VI: 1. Doppelgriff jeweils d^2/h^2 nach E_S ; in E_P irrtümlich d^2/d^3 .
- 605 VI: Doppelgriff a^1/a^2 nach E_S ; in E_P irrtümlich nur a^2 .

Prag, Frühjahr 2018
Milan Pospíšil

Comments

vn = violin; *vc* = violoncello;
pf u = piano upper staff; *pf l* = piano
lower staff; *M* = measure(s)

Sources

- A_S Autograph score. Prague, National Museum, Czech Museum of Music, Bedřich Smetana Museum, inventory number S 217/1267. Landscape format, 22 leaves, 44 written pages. Numerous autograph corrections. Title heading: *Trio. F Smetana op. 9*. On the last page of music after the last measure: *Vollendet den 22 Nov. 1855*.
- A_{Fr} Autograph fragments of score for movement I (rejected leaves from earlier versions). Prague, National Museum, Czech Museum of Music, Bedřich Smetana Museum, inventory number S 217/1268. 7 leaves, 14 written pages. The leaves contain the twice-revised first movement, originally notated on 7 leaves: for the 1st revision (Prague, 1856) pp. 5–8 were replaced and on pp. 12 f. a large section corrected; with the 2nd revision (Göteborg, 1857) the new pp. 5–8 and the subsequent pp. 9–14 were completely replaced.
- A_P Autograph violin and cello parts for movement I. Prague, National Museum, Czech Museum of Music, Bedřich Smetana Museum, inventory number S 217/1269. 2 leaves each, 4 written pages. Title heading vn: *Trio Violino F. Smetana. op. 9*. Title heading vc: *Trio Violoncello Fr. Smetana. op. 9*. The parts are undated; their musical text matches the text of the 2nd revision (Göteborg, 1857).
- C_1 Copied violin and cello parts with autograph corrections. Prague, National Museum, Czech Museum

of Music, Bedřich Smetana Museum, inventory number S 217/1270. Vn 8 leaves, 15 written pages; vc 6 leaves, 12 written pages. Title vn: *Trio | Violino*. Title heading vn: *Fr. Smetana. op. 9. Trio. Violine*. Title heading vc: *Fr. Smetana op. 9. Trio Violoncello* [sic]. The parts are undated; their musical text matches the oldest layer of text in the autograph (see A_{Fr}), and they were presumably used at the 1855 première. In movement I Smetana has entered the alterations from the 1st revision (Prague, 1856) by making corrections and, in some places, by using sewn-on strips of paper.

C_2 Copied violin and cello parts with autograph tempo and performance instructions, along with markings in pencil and red crayon in another hand. Prague, National Museum, Czech Museum of Music, Bedřich Smetana Museum, inventory number S 217/1271. Vn 8 leaves, 15 written pages; vc 8 leaves, 14 written pages. Title heading vn: *Trio. Violino F. Smetana*. Title heading vc: *Violoncello F. Smetana op. 9*. The parts are undated; their musical text matches the text of the 1st revision (Prague, 1856).

F First edition. Hamburg, Hugo Pohle, plate number “H.P. 528”, published in August 1880. Title: *Trio | für | Pianoforte, Violine und Violoncell | von | FRIEDRICH SMETANA*. | [left:] *Op. 15*. | [right:] *Pr. M. 9.–. | Den Verträgen gemäß eingetragen. | Eigenthum des Verlegers für alle Länder. | Verlag von HUGO POHLE, Hamburg. | Lith. Anst. v. C. G. Röder. Leipzig*. Musical text score pp. 3–46, musical text vn and vc each pp. 1–10. Copy consulted: Prague, National Museum, Czech Museum of Music, Bedřich Smetana Museum, inventory number H 1328/a.

F_S Piano score of the first edition.
 F_P Individual parts of the first edition.

About this edition

The first edition (F) checked by Smetana is the sole complete source for the final authorised version. However, the individual parts for vn and vc (F_P) contain striking differences in dynamics and articulation compared with the piano score (F_S). These variants in F_P should not be interpreted as errors; rather, they document another, probably earlier stage of revision to parameters, which were not yet fully designated in the earlier sources and probably only finally established during the printing process (cf. also the references to remnants of an earlier version in the *Individual comments*). In addition, F_P contains occasional fingerings and bowing marks of uncertain authority.

F_S is the primary source for the edition. As F_S is generally more consistent compared with F_P (having, e. g., consistent markings in the three instruments) and apparently also contains the later variants, F_P has only been consulted as a secondary source for vn and vc. Occasional missing or wrong markings in F_S have been tacitly corrected using F_P, and contentious differences between the two sources are listed in the *Individual comments*. Fingering and bowing marks from F_P have not been adopted. As the autograph score (A_S) and the two copied parts (C₁ and C₂) partly transmit earlier states of the musical text, they have only been consulted in isolated cases, to add missing markings and to correct mistakes in F. By comparison, the autograph set of parts (A_P) has served as a further secondary source for movement I.

Abbreviations and occasional chains of slurs have been adopted according to the sources and only adjusted in cases of confusing or contradictory placement. The \llcorner and \lrcorner sometimes placed imprecisely in F have been carefully standardised. Performance instructions in the earlier sources are sometimes in German instead of Italian and are still inconsistent in F (e. g. movement I,


M 176 pf *due corde*; movement II, M 201 *mit Verschiebung*); we have standardised to the Italian spelling. Performance instructions in French for the division between the hands in F_S have also been replaced by Italian (thus m. s./m. d. for mano sinistra/mano destra, left hand/right hand). In movement III in particular, duplet and triplet figures are often missing from F, apparently because of repeated shifting of changes of meter between $\frac{2}{4}$ and $\frac{3}{8}$ in the course of revision; these have been tacitly added. The same applies to the inadvertent notation of \downarrow instead of \downarrow in $\frac{3}{8}$ time (e. g. movement III, M 99–118 pf I) and similar cases.

Individual comments

I Moderato assai

1 f. vn: > at 1st note added from F_P, A_P.
 3 vn: Position of \llcorner is from F_P, in F_S on 3rd–4th main notes.
 5 f. vn: Slurring is from A_P, in M 6 also from F_P; F_S has a continuous slur.
 10 vn: F_P has slur to last note.
 13 vn: Two slurs at 1st–3rd and 4th–6th notes added from F_P, A_P; cf. M 209.
 13 f. vc: In F_P, A_P slur in M 13 extends to 4th instead of 3rd note; 1st slur in F_P M 14 is only to 2nd note.
 24–30 pf I: In F_S the open slurring in the lower voice at M 24–27 is rendered as a tie to the 1st note of M 27 (but cf. the *sf*), and at M 27–30 as legato slurs in the upper voice; we follow A_S. *) Dotted note and open slurring probably require here to continue sounding until end of slur by appropriate pedalling. Cf. also the comment on M 220–222 pf I.
 26 vn, vc: F_P does not have *rit.* until beat 2; F_S vn and pf have *riten.* instead of *rit.*; but cf. M 222.
 34 pf: F_S erroneously has *sf* on 1st note.
 44 vc: > at 2nd note added from F_P, A_P.
 46: F, A_P have *rit.* only from M 47; but cf. M 51, 243, 248.
 46, 51 vc: Tenuto mark on 4th note added from A_P (pencil addition), F_P (M 51); cf. pf.
 50/51 pf: F_S erroneously has slur only from M 51.
 59 f. vn: > added from A_P.

60 f. vn: F_S has \gg every measure.
 63 pf u: g^1 in 4th chord is from A_S; F_S erroneously has a^1 .
 69 vn: *leggiere* added from F_P, A_P; A_P has *leicht*, however.
 74 vn: *sf* on 1st note from F_P, A_P; F_S erroneously has *f*.
 80 vn: Arpeggio added from F_P, A_P.
 83 f. vn: F_S, A_S, A_P here have arpeggio for the first time, while F_P restates it; cf. comment on M 80.
 98 pf I: Tie bb^1-bb^1 is from A_S.
 115, 117 vn: \llcorner added from A_P.
 120, 123, 141 vc: In F_P, A_P 4th–6th notes staccato, M 120 *ff* instead of *sf*, but cf. vn. Probably remnants of an earlier version.
 123 vn: F_P, A_P have > instead of *sf*.
 vc: F_S erroneously has staccato dot on 2nd note.
 127 f. vc: In F_P, A_P individual eighth notes are staccato, but cf. vn. Probably remnant of an earlier version.
 136 pf u: ab^2 in 4th chord added from A_S.
 139 pf u: b before 1st chord added from A_S.
 144 vc: \uparrow to 2nd note added from A_P.
 167 pf u: $c^{\sharp 2}$ in 4th chord added from A_S; F_S erroneously has g^2 .
 177 pf: F_S has *pp* again.
 184 pf I: F_S has 4th chord $f^1/a^1/d^2/f^2$; A_S has $f^1/a^1/c^2/d^2/f^2$; we standardise as $f^1/a^1/c^2/d^2$ to match analogous passage in M 178.
 185 pf u: In F_S, A_S 1st chord has g^2 ; we change to match M 179.
 pf I: d^1 in 2nd chord is from A_S; F_S erroneously has e^1 .
 194 pf I: F_S erroneously has tie eb^1-eb^1 ; we follow A_S.
 197 f. vn: Staccato dots in each case to 2nd note added in accordance with F_P, A_P.
 199 f., 206 f. vn: Two-slur version is from F_P, A_P; E_S has a continuous slur.
 203 vn: 1st slur added from F_P, A_P.
 204 vc: *con espressione* is from F_P; F_S has *espressione*.
 205 pf u: On beat 3 ♪ ♪ from A_S, cf. M 204, 206–208; F_S erroneously has ♪ .
 209 vc: In the sources slur extends only to 2nd note; our edition matches M 13.

- 210 vn: Tie c^1-c^1 added from A_p .
vc: slur added from F_p , A_p ; staccato dot on 3rd note from A_p .
- 218 vn: f added from F_p , A_p .
- 220–222 pf l: In F_S the lower voice at M 220 erroneously has \downarrow instead of \downarrow ; we follow A_S . Open slurring in F_S extends to 1st note of M 223 (but cf. the sf), and in A_S only to the end of M 221; we change to match M 24–26.
- 226 f. vn: F_p has sf at 1st, 3rd, 5th notes M 226 and 1st and 3rd notes M 227; slightly different in A_p . Probably remnants of an earlier version.
- 227 vc: Staccato dots on 4th note added from F_p .
- 229 pf u: F_S erroneously has S^{aa} to end of measure; we follow A_S .
- 233 pf u: b/b^1 on beat 1 added from A_S ; F_S erroneously has g/g^1 .
pf: F_S has staccato dot instead of wedge on beat 1; we change to match vn, vc.
- 237 pf l: F_S erroneously has $>$ on 1st note instead of on 2nd 
- 239 pf u: Tie b^1-b^1 on beats 1–2 added from A_S .
- 254 pf u: 4th chord db^1 added from A_S ; F_S erroneously has eb^1 .
- 256 vn: Slurring from F_p , A_p , cf. M 59; in F_S slur does not end until 2nd note, with a new slur from M 257.
- 261 f. pf: In F_S slurring is contradictory in both staves



- Our edition changes to match M 64 f.
- 264–272 vn: In E_S 4th–5th notes M 264, 2nd–5th notes M 268 and 270, 2nd–3rd notes M 272 are staccato; similarly in A_p M 264 and 272, while in M 268 and 270 only 2nd–3rd notes staccato. Probably remnants of an earlier version.
- 265–273 vc: F_p , A_p still have slurs.
- 275 f. vn: Arpeggio added from F_p , A_p .
- 277 pf u: 3rd chord g^1 is from A_S ; F_S erroneously has b^1 .
- 278 pf u: g^2 in 4th chord added from A_S ; cf. M 283.
- 283 pf u: \sharp^2 in 2nd chord added from A_S ; cf. M 278.

- 297 f. pf l: In M 297 beat 2 to M 298 beat 2 lower octave G_1 added from A_S .
- 302 pf u: a^1 in 3rd chord added from A_S ; cf. M 300.

II Allegro, ma non agitato

- 1 vc, pf: In F_S 1st–3rd notes are tied, but cf. M 4. In vc we follow F_p and change pf to match it. Cf. also comment on M 31, 33.
- 8 pf l: In F_S 5th note erroneously staccato.
- 14 pf l: The sources erroneously have \downarrow instead of \downarrow ; we change to match M 48.
- 20, 22 vc: Staccato added from F_p .
- 20–24 vn: F_S has additional slurs from 1st note M 20 to 2nd note M 21, and from 1st note M 22 to 1st note M 24. We follow F_p .
- 31, 33 vc, pf: End of vc slur in F_S M 31 is at 4th note; end of slur in M 31 pf and 33 pf is at 4th note (plus a staccato dot). In vc we follow F_p and change pf to match it.
- 35 tutti: F has staccato dot at 1st note. We change to match M 5.
- 38–42 vn: F_p has different articulation; additional slur from last note M 38 to last note M 39, in M 40 f. slurs every measure and $>$ on 2nd note.
- 43–48 vn: In F_S 1st slur at M 45 ends 2nd note; 2nd slur begins 1st note M 46, ends 2nd note M 47; slurring from F_p . F_p lacks tie at M 47/48.
- 66–68 vn, vc: C_1 , C_2 have inconsistent slurring; F has slurs only at each 16th-note group. We change to match pf; cf. also M 37 f.
- 77 vn, 82 vc: p added from F_p .
- 81–90 vn: F_p has different slurring. There are continuous slurs instead of chains of slurs until 1st note M 87; there is a continuous slur from 2nd note M 87 to 4th note M 89, and a subsequent slur to 1st note M 90.
- 82–90b vc: F_p has $\downarrow \gamma$ each time instead of \downarrow
- 92/93 pf l: Tie added from A_S .
- 108 vn: In F_S last note erroneously has $>$; cf. M 81 and M 112 vc.
- 108 f. vc: F_p has two slurs; to 4th note M 109, from 5th note M 109.

- 110 vn: $>$ to 2nd note added from F_p .
- 111 f. vc: In F_S slur extends only to last note M 111. We follow F_p .
- 115 vc: F_S has \llcorner already from M 114 beat 2; we change to match vn.
- 115 f. vn: F_p has slur to 1st note M 116; F_S erroneously has staccato dot on 1st note M 116.
- 131/132 pf l: Tie e^1-e^1 added from A_S .
- 134 vn: Staccato dot on 4th note added from C_1 , C_2 ; cf. pf.
- 138 vc, pf: In F_S 1st–3rd notes are slurred. We match to M 140. Cf. also M 1, 3, 31, 33.
- 139 vn: F only has p . We change to match vc, pf.
- 147 vn: $>$ to 2nd note added from F_p , although M 145–147 also have different slurring there



- 175 pf u: ab in 3rd chord is from A_S ; F_S erroneously has bb .
- 176 pf u: eb^1 in 1st chord is from A_S ; F_S erroneously has d .
- 177 vn: $>$ on beat 3 added from F_p .
- 180 vn: All sources lack \downarrow before last note.
- 188 pf u: e^2 in penultimate chord is from A_S ; F_S erroneously only has g^1/g^2 .
- 201 vc: In F_S erroneously also 3rd note has $>$; we follow F_p .
- 205 vc: $\llcorner \triangleright$ added from F_p .
- 213 tutti: *rit.* added from F_p vc.

III Finale. Presto

- 26 vn: 1st double stop g/d^1 from F_p ; F_S erroneously has g/eb^1 .
- 55 pf l: \sharp before 5th note added from A_S .
- 57 pf u: \downarrow before 3rd note added from A_S .
- 78 pf u: In F_S , A_S 3rd note is g^2 . Our edition matches M 86.
- 94 pf: F_S erroneously has sf on 1st note.
- 119 vc: p added from C_1 .
- 121 f. vc: F has superfluous legato slur, probably erroneously as M 125 f.; we follow C_1 , C_2 .
- 143–150 vn: Long slur from M 143 is from F_p , C_1 ; starts in F_S only at M 144.
- 146 pf u: The middle voice has bb before 1st note (= ebb^1) from A_S , cf. M 130; F_S erroneously only has a b ; cf. also comment on M 360.

178 pf I: A_S has $F/ff/c^1$, which matches analogous place in M 390; F_S has $f/a/c^1$, which is easier to play (and was possibly also intended for M 390, see footnote there).

198 vn: \succ added from F_P .

199 vc: F repeats *espressivo*.

223 vc: *marcato* added from F_P .

224 vc: F_S has additional staccato dots on 1st–4th notes (probably an oversight after multiple corrections of this passage in the earlier sources; cf. M 215). Cf. also comment on M 239 f.

239 f. vn: *marcato* added from F_P .

vc: \succ added from F_P . F_S only has staccato dots, probably an oversight after multiple corrections of this passage in the earlier sources; cf. M 231 f.

241 vc: F erroneously has p already on 1st note.

254 vn: In F_S staccato dot erroneously is on double stop.

255 vc: Staccato dot added to 1st note from F_P .


268 pf u: 3rd note c^2 from A_S , cf. M 267; F_S erroneously has eb^2 .

315 pf u: 1st note bb^2 from A_S , cf. M 232; F_S erroneously has g^2 .

319–322 vc: Staccato dots added from F_P .

333 vc: \leftarrow added from F_P .

333–367 pf: A_S originally only had chords in \downarrow , with the upper voice fig-

urations only notated subsequently, incompletely (only to M 348), and lacking rhythmic clarity; hence still also partly deficient in F_S , especially in M 333–342. M 333 in A_S ,

in F_S ; M 335 in A_S ,

in F_S ; M 337 in A_S , F_S ;

M 339 in A_S , in F_S ;

M 342 in A_S 

349 vn: *dolciss.* added from C_1 , C_2 .

349–352 vn: F_P has two slurs, in M 349 f. and 350 f.

354 vn: b at 2nd note from F_P ; F_S erroneously has \natural .

355 pf u: F_S erroneously has \natural instead of \flat .

356 pf u: F_S erroneously has \downarrow instead of \downarrow .

358 pf u: F_S erroneously has \natural instead of b before the last note; in A_S not written out.

359–364 vn: Continuous slur is from F_P ; F_S has a chain of slurs.

360 pf u: The lower voice has bb before 1st note and b before 2nd note (= $bbb-ab^1$), adopted from A_S ; F_S erroneously has b before 1st note and \natural before 2nd note; cf. also M 146.

401/402 vn: In F tie erroneously is already placed at M 400/401.

421–423 vn: Two slurs are from F_P , cf.

M 210 f.; F_S has one continuous slur.

431 vn, 439 vc: pp is from F_P ; F_S has p .

439–443 vn: F_P has different slurring;

1st slur to 1st note M 442, 2nd slur from 2nd note M 442.

469 vc: \wedge added from F_P .

471 vn: *sempre marcato* added from F_P .

483–486 vn: F_P has \succ .

494 f. pf I: F_S has upper voice staccato and lacks chord in M 495; chord added from A_S .

495–507 tutti: F at M 495 has *a tempo I* instead of *Tempo I*. In C_1 , C_2

M 495 originally lacks marking,

M 500 has *accelerando*, M 507 *tempo I^{mo}*; only in C_2 M 495 was *tempo I^{mo}*

added subsequently. In A_S M 495 *tempo I^{mo}* was probably notated later,

M 500 *accelerando*, M 507 lacks

marking. Thus originally a gradual speeding up from M 500 to *Tempo I* in M 507 was envisaged.

521 pf u: S^{va} from beat 4 is from A_S ; in F_S erroneously only on beat 5.

566 f. vn: 1st double stop each time d^2/b^2 is from F_P ; F_S erroneously has d^2/d^3 .

605 vn: Double stop a^1/a^2 is from F_P ; F_S erroneously has only a^2 .

Prague, spring 2018

Milan Pospíšil